

SERVICESTELLE

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

BADEN-WÜRTTEMBERG

INFORMATIONEN ZUR SERVICESTELLE



Die Servicestelle ...

... berät

... qualifiziert

... vernetzt

... würdigt

seit dem 1.5.2018

Demokratiebildung außerhalb der institutionellen Bildung.

Beteiligung junger Menschen als Kern der Demokratiebildung?!

Partizipation ist zunächst also eine **grundsätzliche Handlungsweise** der Umsetzung von Bildungsorientierung.

Darüber hinaus ist sie aber auch ein **eigenes Bildungsthema: nämlich der Einübung demokratischen, sozialkooperativen Entscheidens und Handelns mit anderen.**

Politische Bildung als „Demokratie lernen“ beginnt nicht erst mit der Volljährigkeit – **politische Bildung beginnt mit der Geburt.**

Dieses geschieht **nicht durch kognitiven Wissenserwerb** sondern **in erster Linie durch die Erfahrung demokratischen Handelns.**

Aus der Zeitschrift KiTa spezial 3/2006, Thema:
Partizipation als Querschnittsaufgabe, Hrsg.: Rüdiger Hansen.
Rüdiger Hansen, Raingard Knauer, Benedikt Sturzenhecker: **Bildung und Partizipation**

Beteiligung durch Bildung



Bildung durch Beteiligung

EIN BLICK AUF BETEILIGUNG ...

Beteiligung junger Menschen als Kern der Demokratiebildung?!

- Ulm 15.04.2021

Beteiligung/Partizipation

=

Subjekt  Umwelt

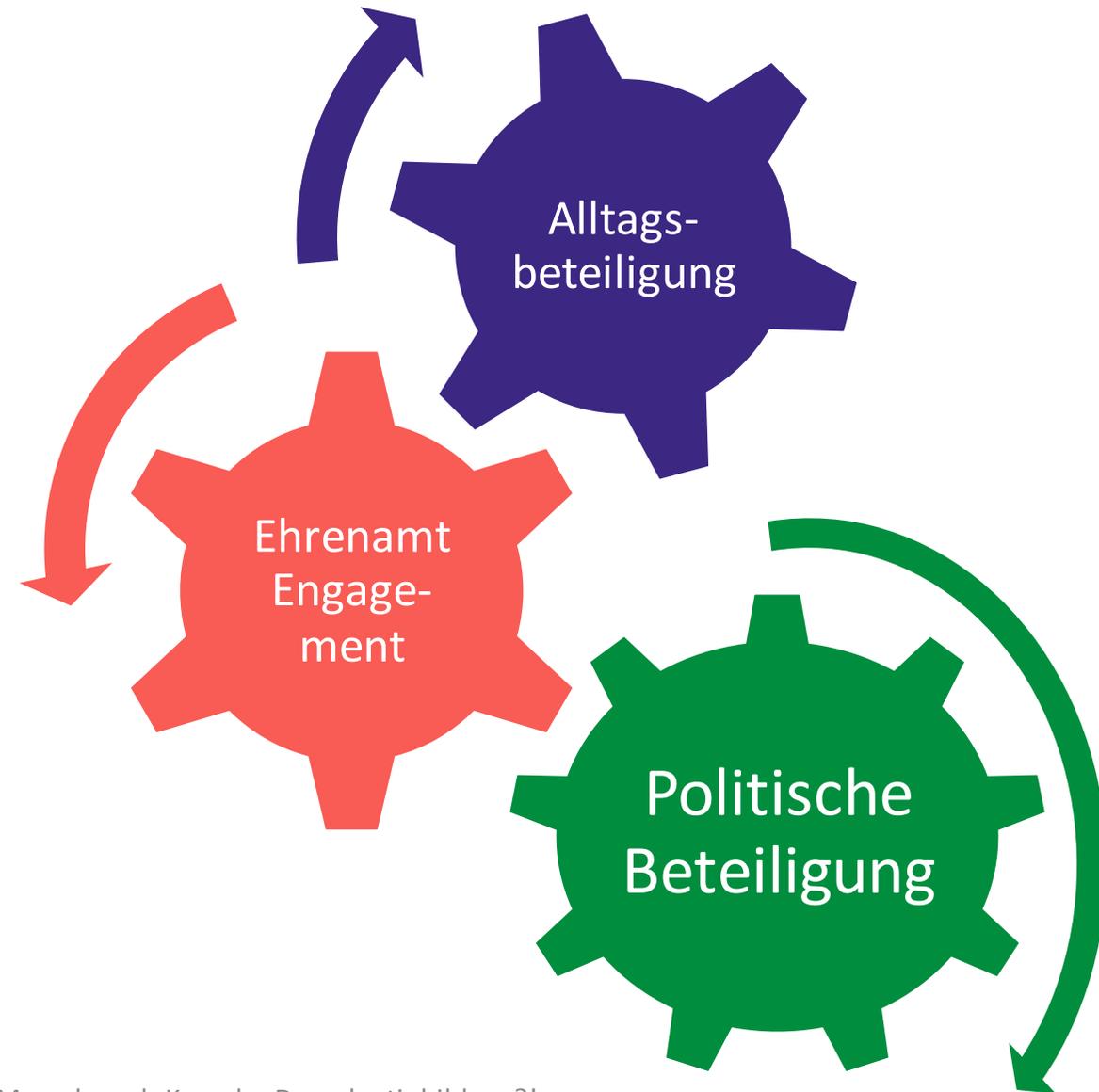
=

Kommunikation/Interaktion

Ein- und Abgrenzung

Entscheidungen

Was ist Beteiligung?



Warum
beteiligen?



Innovation
Identifikation
Entwicklung
Recht
Kulturelle Kompetenz
Integration
gemeinsam

(1) Die Gemeinde **soll Kinder** und **muss Jugendliche** bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde **geeignete Beteiligungsverfahren** zu entwickeln. Insbesondere kann die Gemeinde einen **Jugendgemeinderat** oder **eine andere Jugendvertretung** einrichten. Die Mitglieder der Jugendvertretung sind ehrenamtlich tätig.

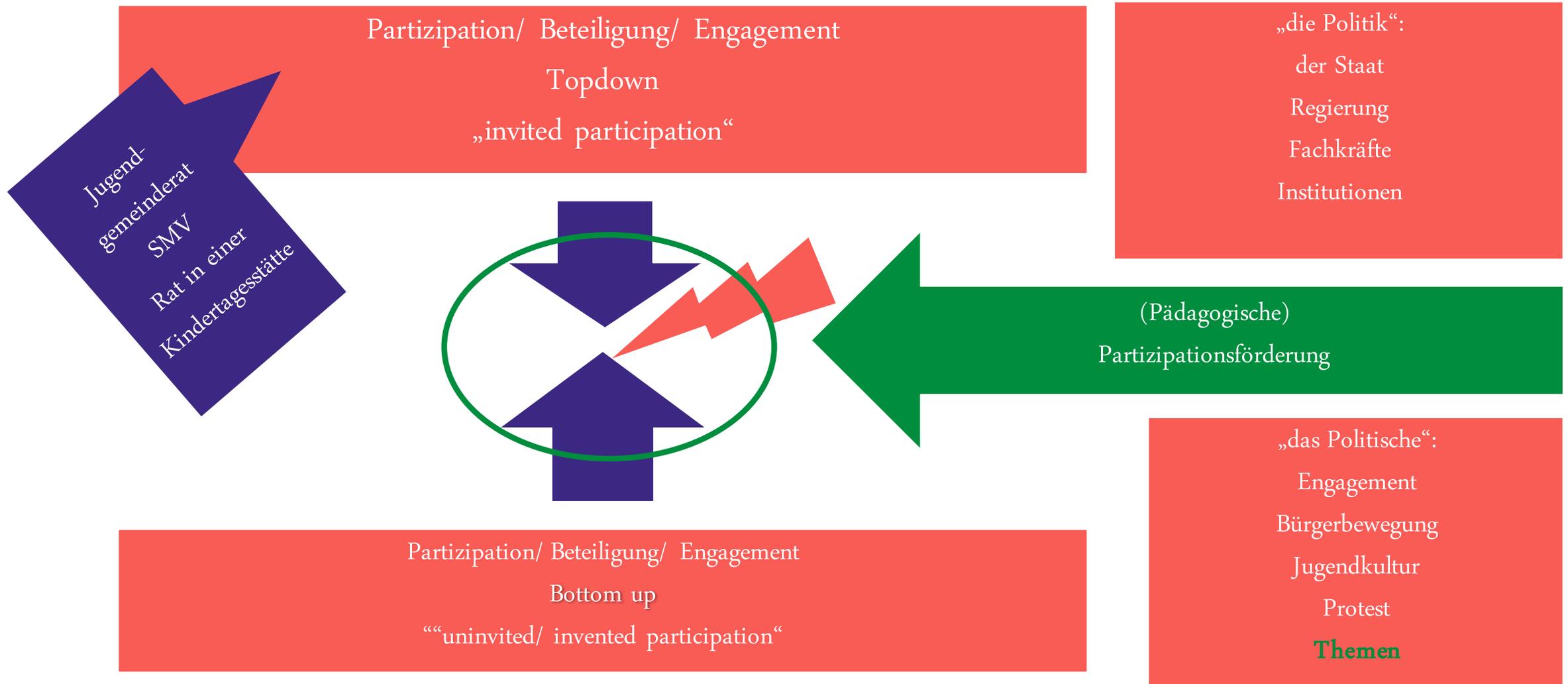


SGB VIII, UN Kinderrechtskonvention, Baurecht §
1 Abs. 6 Nr. 3 BauGB, Schulrecht BW §62ff,
Diskussion Kinderrechte ins GG

MOTIVATION JUNGER MENSCHEN

1. Beziehung – Freundschaften, Spaß
2. Kompetenzerwerb – Bildung
3. Helfen/Gemeinwohl
4. Verantwortungsübernahme
5. Anerkennung
6. Identitätsbildung /Problemlösung
7. Macht/Durchsetzung eigener Interessen
8. Verwertung in der Zukunft

Aus „Beteiligt sein“; Moser Sonja VS Verlag 2010

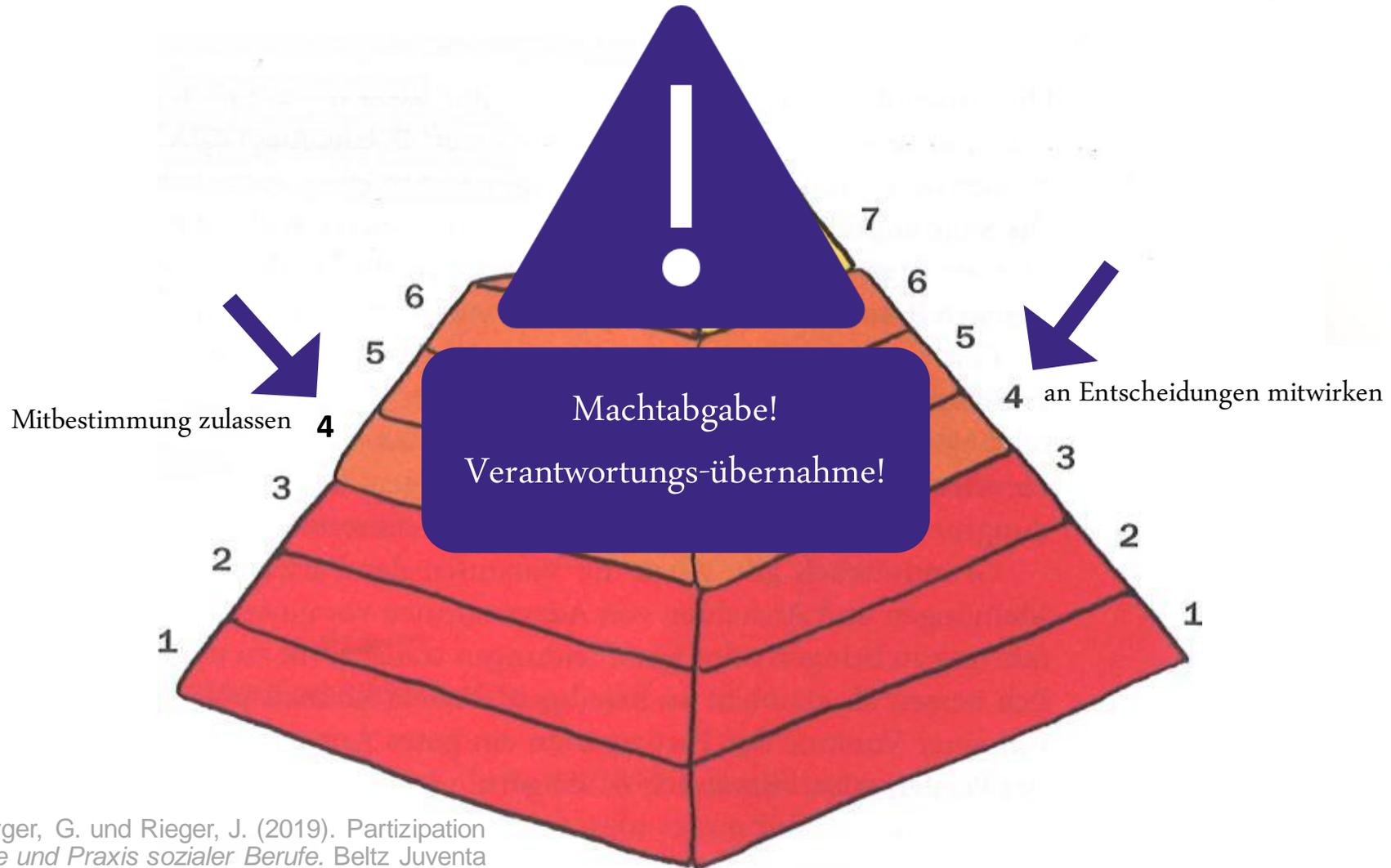


Frei nach Wehling, P. (2012): From invited to uninvited participation (and back)? Rethinking civil society engagement in technology assessment and development. In: Poiesis & Praxis, 9. Jg., H. 1-2, S. 43-60.

Erwachsene/
Institutionen



junge Menschen





- **Diversität der Beteiligungsformate**
- **Kooperation und Akteure mitdenken**
(Schule, Vereine, Kita, Familienzentren ...)
- **Kreativ werden!**
- **Im Alltag beteiligen**
- ...
- **Junge Menschen fragen!**
#kompetentundsexy

BEWEGT WAS!

SERVICESTELLE

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

BADEN-WÜRTTEMBERG

MENSCHEN UND KONTAKTE

Caroline Zielbauer (LJR)

(0711) 16 44 72 7

zielbauer@kinder-jugendbeteiligung-bw.de



Johanna Probst (LKJ)

(0711) 95 80 28 26

probst@kinder-jugendbeteiligung-bw.de



Thorsten Gabor (LAG JSA)

(0711) 16 56 33 2

gabor@kinder-jugendbeteiligung-bw.de

